

Neuerscheinung **Studie zur 1. Dortmunder Museumsnacht**

Sonja Funke, Bochumer Universitätsverlag, Bochum 20020901, 122 S., ISBN 3-934453-37-6, Kommunikationsforschung Aktuell Bd 9, ISSN 1615-9713, EUR 14,90. Weitere Infos unter: <http://bou.de/g3934453376.html>



"Fachidioten" versus "Kultur muffel" Eine vergleichende Studie zur kulturellen Kommunikationskonzeption am Beispiel der 1. Dortmunder Museumsnacht

„Kultur kontra Kunst kontra Kommunikation“: In ihrer Studie „Fachidioten versus Kultur muffel“ wandert die Kommunikationswissenschaftlerin Sonja Funke am Beispiel der 1. Dortmunder Museumsnacht auf den holperigen Pfaden kultureller Kommunikation.

„Museen, das ist etwas für graue Tage“, meinen einige Besucher in den Interviews zur qualitativen Studie. Sind sie deswegen Kultur muffel? Nicht unbedingt. Denn tatsächlich: Viele Sammlungen sind so präsentiert, dass ein Laie sich allein gelassen fühlt.

Sind alle Kulturschaffenden darum Fachidioten? Ebenfalls nur bedingt. Sie haben, so das Ergebnis fokussierender Interviews, unterschiedliche Vorstellungen von der Präsentation ihrer Produkte. Event, das ist für den Galeristen die niveauvolle Präsentation und Rezeption der Kunst – höchstens mit einem Glas Wein kredenzt. Event, das bedeutet hingegen für eine Expertin aus dem Bereich der Museen, den Besucher mit unterhaltenden Zusatzangeboten in kulturelle Einrichtungen zu locken.

So ist die Museumsnacht ein Jahrmarkt verschiedener ästhetischer Befindlichkeiten mit einem gemeinsamen Ziel: Dauerhaft Besucher und damit Empfänger kultureller Botschaften zu gewinnen. Ob und wie das funktioniert? Sonja Funke untersucht kategorisch die kommunikativen Absichten der verschiedenen Organisatoren einer Museumsnacht, bildet Typen und gibt Empfehlungen, wie Erwartungen der Besucher besser angesprochen werden können. Denn, so ein Fazit der Studie: „Wenn Ausstellungen allein für die Fachwelt konzipiert werden und wenig Bezug auf konkrete Erfahrungswelten der Besucher haben, dann bleibt die Botschaft der Objekte, die Vermittlung von Kunst und Kultur, meist auf der Strecke.“

In der **Reihe Kommunikationsforschung Aktuell**, herausgegeben von Prof. Dr. Franz R. Stuke, Institut für Medienwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum, sind bisher erschienen:

Ally McBeal - Unisex und Geschlechterklischee? Aneignung eines populären Medientextes, Raabe, Karolin (Hrsg.)

Laokoon im 21. Jahrhundert oder die Neurobiologie der Ästhetik, Kreiser, Imke

Aussagemöglichkeiten wirtschaftspsychologischer Diagnostik am Beispiel des Fragebogenverfahrens PAM (Profilanalyse Management und Fachfunktionen), Sonnenberg, Hans-Georg

Vermittler zwischen Deutschland und der arabischen Welt - Eine explorative Studie zu Selbstverständnis und Arbeitsbedingungen arabischsprachiger Korrespondenten in Bonn unter besonderer Berücksichtigung der palästinensischen Medien, Nazzal, Jamal

Marktforschung via Internet, Mönchshafen, Christof

Pressefreiheit in der Türkei. Eine Untersuchung zu staatlichen Eingriffen in die Kommunikationsfreiheit am Beispiel der Zeitungen "Özgür Gündem" und "Özgür Ülke", Ates, Kemal

Auslandskorrespondenten in Polen Nachbarschaftsvermittler zwischen Rollenverständnis und Arbeitsrealität, Siemes, Annette

Facts oder Fiction? Eine Kommunikatorstudie zu den Determinanten für Fakes im Fernseh-Boulevardmagazin, Morgenthaler, J.

"Alles ist witzig!"? Eine Genderstudie zur "Harald Schmidt-Show", Rebecca Oestreich

"Fachidioten" versus "Kultur muffel" Eine vergleichende Studie zur kulturellen Kommunikationskonzeption am Beispiel der 1. Dortmunder Museumsnacht, Funke, Sonja

The Impact of Interactive Television on Society: An interdisciplinary view on the social capital perspective, Roseong Park

Broschüre im Netz? Eine empirische Untersuchung zur Nutzung von Potentiale in der Online-Kommunikation am Beispiel österreichischer Aktiengesellschaften, Hoyer, Katja

"Haute culture" für die Masse? Kulturfernsehen in Frankreich zwischen Kunst und Kommerz. Eine qualitative Kommunikatorstudie am Beispiel von ARTE France, Brombacher, Maria

In der Reihe Kommunikation Extra von Prof. Dr. Franz R. Stuke sind bisher erschienen:

Zaunkönige, Stuke, Franz; **PHOENIX - das ganze Bild**, Stuke, Franz R., Sarah Weiser (Hrsg.)



bochumer
universitäts
verlag

Querenburger Höhe 281, 44801 Bochum

T: +49 (0)2 34 97 19 78-0, Fax -6

BoU@BoU.de, <http://BoU.de>